

re zu Abends gewesen/ vnd ist die Sonn vmb 5 Uhr auff/ vnd vmb 7 Uhr wider vnter den Horizont gangen.

Darnach seyn Stunden nach der Taglänge gerichtet/ oder welche durch den Glockenschlag vnd sträch vermelden/ wie lang der Tag sey/ vnd wieviel er Stund hab/ sey gleich in welchem theil des Jahrs es auch sey / entweder Fröling / Sommer / Herbst oder Winter. Als zum Exempel:

Der Winter hat angefangen Anno 1619. den 11 Decemb. da die Sonne hat angefangen das erste Winterzeichen anzutreten/ nämlich den Steinbock. Durch das ander vñ dritte Zeichen des Winters hinauß/ N. den Wasserman vnd die Fische/ bis auff den 10 Martij/ Anno 1620. den 1 grad des Widers/ ist die Taglänge 8. 9. 10. 11. vnd 12. lang gewesen.

Vom Fröling in diesem 1620 Jahr an/ wann die Sonne den 10 Martij den 1 Grad des Widers erräyhet/ vnd durch folgende 2 Frölings Zeichen/ nämlich den Stier vnd Zwilling seinen Lauff verrichtet / bis auff den 1 Grad des Krebs/ ist der Tag 13. 14. 15. vnd 16. Stund lang gewesen.

Im Sommer/ wann die Sonne den 12 Junij den 1 Grad des Krebsen hat erreicht/ seinen Lauff dadurch/ wie dann auch durch die folgende 2 Sommer Zeichen Löwen vnd Wag bis auff 13 Septembr. auff das Zeichen der Wag kommen/ seyn die Tag 15. 14. 13. vnd 12. Stund lang gewesen.

Im Herbst/ der sich mit dem eingang der Sonne den 13 Septembr. in das Zeichen der Wag hat angefangen/ bis solche auff folgende Herbst Zeichen den Scorpion vnd Schütze durchwandert hat/ so auff den 12 Decembr. in diesem 1620 Jar geschehen wird/ wann die Sonne den 1 Grad des Steinbocks erlangt hat/ ist die Taglänge 11. 10. 9. vnd 8. Stund.

Hat also der Tag durchs ganze Jar über/ vnd durch die 4 theil desselben/ seine gewisse Stundē/ nachdem die Sonn auff vnd ab/ durch die 12 himlische Zeichen steigt/ vnd den Zodiacum durch